

Beschäftigungsverbot für Schwangere in BaWü

Beitrag von „Panama“ vom 20. November 2009 19:44

Also ich habe heute mit dem Schulamt in Karlsruhe telefoniert. Es ist definitiv so, dass Schwangere ab sofort und bis auf Weiteres ein Berufsverbot haben und nach Hause geschickt werden sollen. Diejenigen, welche weiterhin unterrichten wollen, tun das auf eigene Verantwortung und müssen das in Form eines Schriftstückes festhalten, dass sie das auf eigenes Risiko hin tun.

Nix von Empfehlung!

Es handelt sich um ein direktes Unterrichtsverbot!

Ich wurde gefragt, ob ich vielleicht so ein Schriftstück verfassen möchte! Hä? Geht's noch? Das hat mich mal wieder ein wenig sauer gemacht.

Und das meine Reaktion übertrieben sei kann auch nur jemand behaupten, der nicht in meiner Haut steckt. Laut Aussage meines Arztes habe ich derzeit ein 6-fach höheres Risiko, mich anzustecken. Erst recht an einem Ort wie der Schule. Und kein Mensch weiß, wie sich das Virus auswirkt auf Schwangere oder Ungeborene. Ganz zu schweigen von der Impfung oder dem Medikament, welches in der Regel verschrieben werden kann (nur innerhalb von 24 Stunden).

Er meinte, ich solle das Verbot auf jeden Fall respektieren und zu Hause bleiben.

Komisch, dass das nicht an alle Schulen durchgedrungen sein soll. Wo doch ein Schreiben rausging....

Panama